

Ebersdorfer NACHRICHTEN



Volksschule Ebersdorf ist wieder 4-klassig

58 Kinder besuchen im Schuljahr 2017/18 unsere Volksschule. Hochmotiviert gehen sie, sowie Direktorin Heike Fasching und das LehrerInnen team mit interessanten Schwerpunkten ins neue Unterrichtsjahr. (Seite 19)





**Geschätzte BewohnerInnen der
Gemeinde Ebersdorf!
Liebe Leserinnen und Leser!**

In wenigen Wochen wird das größte Bauvorhaben der letzten Jahre in unserer Gemeinde abgeschlossen – die Sanierung der Ortsdurchfahrt und die Erneuerung des Gehsteiges.

Im Zuge dieser Arbeiten wurden viele Maßnahmen gesetzt, die die Verkehrssicherheit zukünftig erhöhen sollen:

- Die Verkehrsinsel im Bereich der nördlichen Einfahrt aus Richtung Kaindorf kommend wurde neu gestaltet. Es soll damit die Geschwindigkeit der Fahrzeuge reduziert werden.
- Im Bereich Pfarrheim wurde die Fahrbahn verbreitert. Durch die schmale Fahrbahn, ist es hier in der Vergangenheit mehrfach zu gefährlichen Situationen, insbesondere bei Begegnungen mit LKWs, gekommen.
- Permanente Geschwindigkeitsanzeigen an den beiden Ortseinfahrten sollen die Verkehrsteilnehmer veranlassen, die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit einzuhalten.
- Bushaltestellen wurden neu gestaltet bzw. neu angeordnet.

Viele Verkehrsstudien und Untersuchungen haben ergeben, dass die meisten Geschwindigkeitsüberschreitungen von Ortsansässigen bzw. Ortskundigen begangen werden.

Daher: Bitte langsam fahren – zum Schutz unserer eigenen Familienmitglieder, Angehörigen, Freunde und Nachbarn!!

Ihr Bgm. Gerald Maier

Inhalt

Vorwort des Bürgermeisters, Impressum	2
Sanierung Ortsdurchfahrt, Wiedereröffnung Kaufhaus, Druckkostenbeitrag	3
Baugesetz, Homepage, Nationalratswahl	4-5
Hundehaltung, Hundeabgabe, Ultra Rad Challenge	6-7
Bezirkshauptmannschaft informiert	8-9
Jugendförderung, Veia Kaiser, Kinderferienprogramm	10-11
Raiffeisenbank, Bücherei	12-13
ABO, Benefizkonzert, „kleine galerie“	14-15
E.U.L.E Training, Familienwandertag, Gemeindeturnier, kfb Krankenbett, Ärztedienst, Veranstaltungen	16-17
Kindergarten, Volksschule	18-19
Feuerwehr	20-21
Trachtenkapelle, ÖKB Ebersdorf, Bäuerinnenausflug	22-25
Festhalle, Seniorenbund	26-27
Erfolgreich, Sportverein	28-29
Hochzeiten, Geburtstage, Storchen-News	30-32

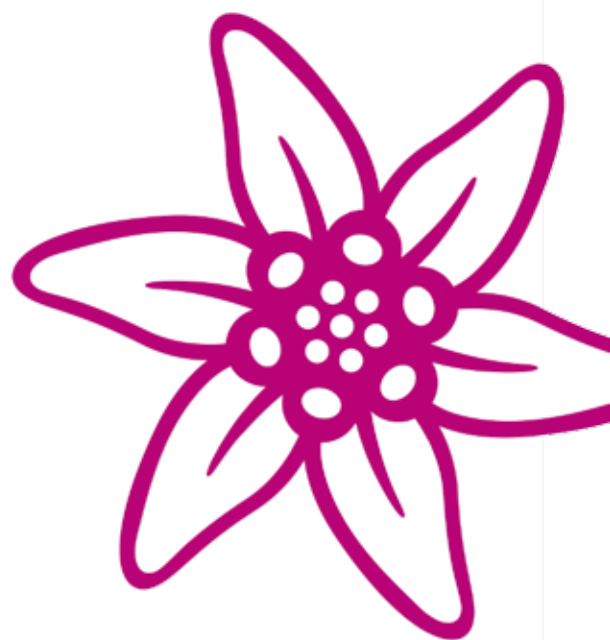
Impressum

Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Gemeinde Ebersdorf, 8273 Ebersdorf 222

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Gerald Maier, 8273 Ebersdorf 222

Gestaltung: Bgm. Gerald Maier, Sonja Spitzer

Grundlayout: www.edelweiss-werbeagentur.at



EDELWEISS
WERBEAGENTUR

Frisch. Innovativ. Kompetent. www.edelweiss-werbeagentur.at

Ebersdorfhöhe 271, 8273 Ebersdorf, T: 03333 26402

Sanierung der Ortsdurchfahrt geht zügig voran

Seit Juni 2017 wird die Landesstraße 412 und der Gehsteig im Bereich der Ortsdurchfahrt Ebersdorf zur Gänze saniert und erneuert. VON GERALD MAIER

Bisher konnten die Bauarbeiten ohne nennenswerte Verzögerungen durchgeführt werden. Der Bauzeitplan kann voraussichtlich eingehalten werden.

In der zweiten Oktoberhälfte 2017 ist die **Asphaltierung** der Fahrbahn

geplant. Gesamtbaufertigstellung wird voraussichtlich Anfang November 2017 sein.

Auftraggeber und Bauherr für die Arbeiten ist das Land Steiermark. Ansprechpartner bzw. Bauaufsicht: **Jürgen Schiman, BBL-Hartberg, (0676/866 43 166)**

Ausführende Baufirma: **Fa. Klöcher-Bau, Hr. Wurzinger (0664/814 77 87)**

Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich auch an die Gemeinde Ebers-

dorf (03333/2341) oder Bgm. Maier (0664/130 30 86) wenden. ◀



Wiedereröffnung Kaufhaus Ebersdorf verzögert sich

Wie in der letzten Ausgabe der Ebersdorfer Nachrichten berichtet, wurde Ende Juni 2017 das Kaufhaus Ebersdorf vorübergehend geschlossen.

Mit mehreren Bewerbern, die Interesse haben, das Kaufhaus in Zukunft zu führen, wurden Verhandlungen geführt. Auch mehrere namhafte Großhandelsketten haben ihr Interesse bekundet, als Zulieferanten tätig zu sein. Es wird angestrebt, dass neben den Nahver-

sorgerprodukten auch weiterhin alle Zusatzleistungen angeboten werden: Postpartnerstelle, Lotto-Toto und Trafik. Die Dieseltankstelle wird auch weiterhin vom Landring Weiz betrieben und betreut.

Die aktuelle Bewerberin wird in den kommenden Wochen die Bedingungen prüfen, sodass aus heutiger Sicht erst im **November oder Dezember**

2017, nach den geplanten Umbauten mit einer **Wiedereröffnung** zu rechnen ist. ◀



Druckkostenbeitrag zur Gemeindezeitung

Sehr geehrte Leserin! Sehr geehrter Leser!

Durch die Mitarbeit vieler ehrenamtlicher Redakteure ist es nunmehr seit 32 Jahren möglich, unsere Gemeindezeitung regelmäßig herauszugeben. Dank großzügiger Unterstützung durch die heimische Wirtschaft als Inserenten ist ein wesentlicher Teil der Produktionskosten gedeckt. Die gesamten Kosten können damit jedoch nicht abgedeckt werden. Pro Zeitung betragen die Ausgaben je nach Seitenumfang € 1,50 bis € 2,--. Die Jahreskosten liegen somit pro Haushalt bei ca. € 6,-- bis € 8,--. Um auch weiterhin eine möglichst umfassende und vollständige Berichterstattung zu gewährleisten, haben wir uns erlaubt, dieser Ausgabe einen Erlagschein beizulegen. **Wir ersuchen alle ehemaligen Ebersdorferinnen und Ebersdorfer, uns mit einem freiwilligen Druckkostenbeitrag zu unterstützen.**

Mit freundlichen Grüßen und herzlichen Dank für Ihr Verständnis, für die Redaktion der Ebersdorfer Nachrichten
Bgm. Gerald Maier

Steirisches Baugesetz

§ 72 Schutz vor Absturzunfällen

1. An entsprechend dem Verwendungszweck zugänglichen Stellen des Bauwerkes, bei denen Absturzgefahr besteht, müssen geeignete Schutzvorrichtungen gegen ein Abstürzen von Personen (z. B. Geländer, Brüstungen, absturzsichernde Verglasungen) angebracht werden, außer eine Absicherung widerspräche dem Verwendungszweck (z. B. bei Laderampen, Schwimmbecken).
2. Wenn absturzgefährliche Stellen des Bauwerkes dem Verwendungszweck entsprechend auch für Kinder zugänglich sind, müssen Schutzvorrichtungen (Abs. 1) so ausgeführt sein, dass Kindern das Durchschlüpfen nicht möglich ist und das Hochklettern erschwert wird.
3. Schächte, Einbringöffnungen und dergleichen müssen trag- und verkehrssicher abgedeckt werden.

OIB Richtlinie 4 Schutz vor Absturzunfällen

4.1 Erfordernis von Absturzsicherungen

4.1.1 Alle im gewöhnlichen Gebrauch zugänglichen Stellen eines Gebäudes mit einer Fallhöhe von 60 cm oder mehr, bei denen die Gefahr eines Absturzes besteht, jedenfalls aber **ab einer Fallhöhe von 1,00 m**, sind mit einer **Absturzsicherung** zu sichern. Eine Absturzsicherung ist nicht notwendig, wenn diese dem Verwendungszweck (z.B. bei Laderampen, Schwimmbecken) widerspricht.

4.1.3 Schächte, Ausstiege, Einbringöffnungen und dergleichen müssen

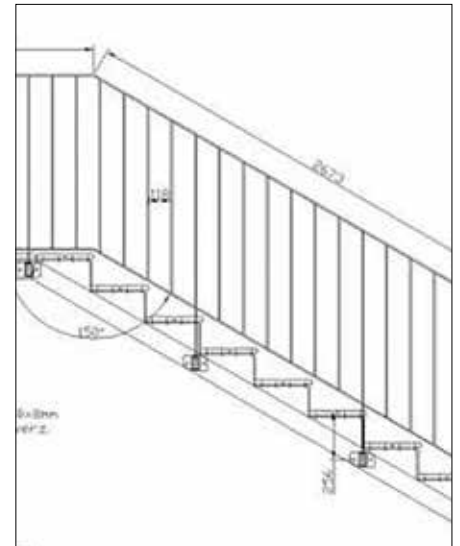
trag- und verkehrssicher abgedeckt werden. Abdeckungen in allgemein zugänglichen Bereichen sind, sofern ein unbefugtes Öffnen nicht schon durch bloßes Eigengewicht der Abdeckung ausgeschlossen werden kann, durch andere Maßnahmen (z.B. Absperrrichtungen) zu sichern.

4.2 Anforderungen an Absturzsicherungen

4.2.1 Die Höhe der **Absturzsicherung** hat **mindestens 1,00 m**, ab einer Absturzhöhe von mehr als 12 m, gemessen von der Standfläche, mindestens 1,10 m zu betragen. Abweichend davon genügt bei **Wohnungstrepfen** eine Höhe der Absturzsicherung von **90 cm**. Bei Absturzsicherungen mit einer oberen Tiefe von mindestens 20 cm (z.B. Brüstungen, Fensterparapete) darf die erforderliche Höhe um die halbe Brüstungstiefe abgemindert, jedoch ein Mindestmaß von 85 cm nicht unterschritten werden.

4.2.2 Öffnungen in Absturzsicherungen dürfen zumindest in einer Richtung **nicht größer als 12 cm** sein. Im Bereich von 15 cm bis 60 cm über fertiger Stufenvorderkante oder Standfläche dürfen keine horizontalen oder schrägen Umwehrgesteile angeordnet sein, es sei denn, die Öffnungen sind in der Vertikalen nicht größer als 2 cm oder ein Hochklettern wird auf andere Weise erschwert.

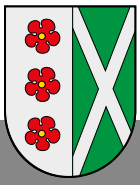
4.2.3 Bei Geländern über einem Treppenlauf ist der untere Abschluss so auszubilden, dass zwischen Geländerunterkante und den Stufen ein Würfel mit einer Kantenlänge von höchstens 12 cm durchgeschoben werden kann. Bei Geländern neben einem Treppenlauf ist der untere Abschluss so auszubilden, dass zwischen der Geländer-



unterkante und den Stufen ein Würfel mit einer Kantenlänge von höchstens 7,5 cm durchgeschoben werden kann. Dabei darf der lichte Horizontalabstand zwischen Umwehrgesteil und Treppenlauf nicht mehr als 3 cm betragen. Bei Setzstufen darf der offene lichte Abstand höchstens 12 cm betragen. Für Absturzsicherungen in horizontalen Bereichen gelten diese Anforderungen sinngemäß.

4.2.4 Die Anforderungen der Punkte 4.2.2 und 4.2.3 gelten nicht, wenn aufgrund des Verwendungszweckes des Gebäudes die Anwesenheit von Kindern nicht zu erwarten ist (z.B. in Bereichen von Gebäuden, die ausschließlich Arbeitnehmern oder Betriebsangehörigen zugänglich sind). In diesem Fall ist zumindest eine Absturzsicherung mit Brust- und Mittelwehr zu errichten.

4.2.5 Verglasungen, die als Absturzsicherungen dienen, müssen unbeschadet der Bestimmungen gemäß Punkt 5.1 **aus geeignetem Verbund-Sicherheitsglas** bestehen. Bei Mehrscheiben-Isolierglas und Verglasungen mit mehreren Scheiben (z.B. Verbundverglasungen) gilt dies zumindest für eine Scheibe. ◀



Homepage

Die Gemeinde Ebersdorf hat eine neue Gemeindehomepage www.ebersdorf.eu mit vielen Erneuerungen und Verbesserungen. VON SONJA SPITZER

Die neue Homepage wurde auch für Handys optimiert und allgemein erneuert und modernisiert.

Es ist nun einfacher, Fotos hochzuladen und Fotogalerien können direkt beim Artikel eingeschlossen werden.

Allgemein ist die Homepage auch schneller und übersichtlicher.

Auf der Homepage findet man immer Berichte und Fotos über die aktuellsten Ereignisse und Veranstaltungen der Gemeinde Ebersdorf.

Die Homepage ist bereits online und Sie finden sie unter www.ebersdorf.eu.

Schauen Sie regelmäßig vorbei und Sie sind bestens informiert! ◀



Nationalratswahl-Wahlkarten

ANSPRUCH AUF AUSSTELLUNG EINER WAHLKARTE

Wahlberechtigte Männer und Frauen:

- die sich am Wahltag voraussichtlich nicht am Ort ihrer Eintragung ins Wählerverzeichnis aufhalten werden;
- die mittels Wahlkarte wählen, weil ihr zuständiges Wahllokal nicht behindertengerecht ist;
- denen der Besuch des zuständigen Wahllokals am Wahltag (z.B. infolge mangelnder Geh- und Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit usw.) unmöglich ist und die vor einer besonderen Wahlbehörde (fliegende Wahlkommission) wählen wollen.

BEGRÜNDUNG

- Eine Begründung für die Verhinderung, das „eigene“ Wahllokal aufzusuchen ist unerlässlich.
- Anträge ohne Begründung oder mit sogenannter „Spaßbegründung“ (z.B.: „Ich will nicht im Wahllokal wählen“) werden für die Ausstellung einer Wahlkarte als unzureichend angesehen. Ein Verbesserungsauftrag an die

Antragstellerin oder den Antragsteller ist empfehlenswert.

ANTRAGSFORM

- Schriftlich (auch per Telefax, Email) bei der Gemeinde oder falls bei der Gemeinde vorhanden via Internetmaske www.help.gv.at
- mündlich (d.h. persönlich, nicht aber telefonisch)

ZEITPUNKT DER ANTRAGSTELLUNG

Schriftlich:

- seit 14. Juli 2017 (Ausschreibung der Nationalratswahl 2017)
- bis zum 4. Tag vor der Wahl (Mittwoch, 11. Oktober 2017) oder
- bis zum 2. Tag vor der Wahl (Freitag, 13. Oktober 2017, 12 Uhr), wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist.

Mündlich:

- seit 14. Juli 2017
- bis zum 2. Tag vor der Wahl (Freitag, 13. Oktober 2017, 12 Uhr)

Ausweispflicht bei der Stimmabgabe im Wahllokal

Vor der Stimmabgabe haben die Wählerin oder der Wähler eine Urkunde oder sonstige amtliche Bescheinigung vor zu legen, aus der ihre oder seine Identität einwandfrei ersichtlich ist.

Als Urkunden oder amtliche Bescheinigungen zur Feststellung der Identität kommen in Betracht:

Personalausweis, Pass, Führerschein, Amtlicher Lichtbildausweis“

Hat die Wählerin oder der Wähler keine Urkunde, so ist sie oder er nur dann zur Stimmabgabe zuzulassen, wenn sie oder er der Mehrheit der Mitglieder der Wahlbehörde persönlich bekannt ist und kein Einspruch erhoben wird.

Ein Meldezettel oder eine amtliche Wahlinformation sind keine tauglichen Urkunden für eine gesetzeskonforme Identitätsfeststellung vor der Stimmabgabe. Es wird daher dringend empfohlen, einen Lichtbildausweis (siehe oben) zur Wahl mitzubringen. ◀

Hundehaltung

Steiermärkisches Sicherheitgesetz § 3b Halten von Tieren

1. Die Halter von Tieren haben diese in einer Weise zu beaufsichtigen oder zu verwahren, dass dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden.
2. Die Halter von Hunden haben dafür zu sorgen, dass öffentlich zugängliche, insbesondere städtische Bereiche, die stark frequentiert werden, wie z. B. Geh- oder Spazierwege, Kinderspielplätze, Freizeitanlagen oder Wohnanlagen, nicht verunreinigt werden.
3. Hunde sind an öffentlich zugänglichen Orten, wie auf öffentlichen Straßen oder Plätzen, Gaststätten, Geschäftslokalen usw., entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb zu versehen oder so an der Leine zu führen, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist.
4. In öffentlichen Parkanlagen sind Hunde jedenfalls an der Leine zu führen. Ausgenommen sind Flächen, die als Hundewiesen gekennzeichnet und eingezäunt sind.
5. Der Maulkorb muss so beschaffen sein, dass der Hund weder beißen noch den Maulkorb vom Kopf abstreifen kann.
6. Der Maulkorb- oder Leinenzwang gilt nicht für Hunde, die zu speziellen Zwecken gehalten werden und die Sicherung des Hundes mit Maulkorb oder Leine der bestimmungsgemäßen Verwendung entgegensteht. Zu diesen Hunden zählen insbesondere Jagd-, Therapie- und Hütehunde sowie Diensthunde der Exekutive und des Militärs und Rettungshunde.
7. Personen, die das Halten eines Hundes innerhalb der letzten fünf Jahre, ausgehend vom Monat der Meldung des Hundes gemäß § 11 Steiermärkisches Hundehaltengesetz 2013, nicht nachweisen können, haben binnen eines Jahres ab Anschaffung eines Hundes die erforderliche Sachkunde durch einen Hundekundenachweis zu erbringen. ◀

Hundeabgabe

Das Halten eines über drei Monate alten Hundes unterliegt der Hundeabgabe

Höhe der Abgabe

Die Hundeabgabe beträgt je Hund € 60,- pro Jahr.

Die Hundeabgabe wird um 50 % auf € 30,- reduziert für Hunde, die ständig zur Bewachung von

- land- und forstwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieben
- Gebäuden, die vom nächstbewohnten Gebäude mehr als 50 Meter entfernt liegen;
- für Jagdhunde und
- Hunde, die nach ihrer Art und Ausbildung von ihrem Besitzer zur Ausübung seines Berufs oder Erwerbs benötigt werden
- rassereine Hunde, und zwar mindestens je zwei von derselben Rasse, darunter eine Hündin, zu Zuchtzwecken gehalten

Von der Hundeabgabe befreit sind:

- Diensthunde öffentlicher Wachen sowie Hunde, welche zur Erfüllung sonstiger öffentlicher Aufgaben notwendig sind;
- Diensthunde des beeedeten Forst- und Jagdschutzpersonals in der für die Erfüllung ihrer Aufgabe erforderlichen Anzahl;
- speziell ausgebildete Hunde, die zur Führung blinder oder zum Schutz hilfloser Personen notwendig sind;

Dieser Abgabebetrag erhöht sich auf € 120,- im Jahr, wenn kein Hundekundenachweis vorgelegt werden kann. Der Hundekundenachweis entfällt, wenn man bereits durchgehend länger als fünf Jahre einen Hund gehalten hat.

Anmeldung der Hunde

Die Anmeldung hat im Gemeindeamt Ebersdorf zu erfolgen. Weiters ist bei der Anmeldung eines Hundes noch vorzulegen:

- Bekanntgabe der Rasse, Geschlecht und Geburtsdatum (zumindest Ge-

burtsjahr) des Hundes

- Kennzeichnungsnummer gemäß Tierschutzgesetz (Microchipnummer)
- Registrierungsnummer bei der Heimtierdatenbank
- Hundekundenachweis bzw. Nachweis über die mehr als fünfjährige Haltung eines Hundes
- Nachweis über den Abschluss einer Haftpflichtversicherung für den Hund (mindestens € 725.000,-) – diese kann auch in der Haushaltsversicherung inkludiert sein.

Fälligkeit der Abgabe

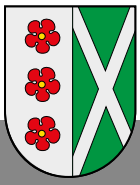
Die Hundeabgabe ist von der/vom Abgabepflichtigen selbst zu berechnen und bis zum 15. April ohne weitere Aufforderung zu entrichten. Wird bis zu diesem Zeitpunkt das Ableben, das Abhandenkommen oder die Weitergabe des Hundes nachgewiesen, entfällt die Abgabepflicht für diesen Hund. Wird der Hund innerhalb des Jahres erworben, ist die Abgabe binnen sechs Wochen nach dem Erwerb des Hundes anteilmäßig für den Rest des Jahres zu berechnen und zu entrichten. Wird bei der Anmeldung des Hundes nachgewiesen, dass der Hund erst nach dem 30. September erworben wurde, so ist für das laufende Jahr keine Abgabe zu entrichten

Anträge auf Begünstigungen oder Befreiungen

Wer die Anerkennung eines Hundes als Wach-, Jagd- oder Berufshund oder wer eine Begünstigung oder Befreiung anstrebt, hat spätestens bis zum 28. Februar beim Gemeindeamt den diesbezüglichen Antrag zu stellen.

Microchipnummer - Heimtierdatenbank

Sämtliche Hunde müssen seit dem Jahr 2004 mit einer Microchipnummer gekennzeichnet sein. Gleichzeitig müssen diese Hunde in der Heimtierdatenbank registriert sein. ◀



Ultra Rad Challenge 2017

Unter neuem Namen und unter neuer Organisation durch den Radclub WSA greenteam erfolgte am 14. Juli um 18.00 Uhr der Startschuss der Ultra Rad Challenge. VON ANDREAS GRATZER

Am Programm standen neben der neuen 3h Sprint Challenge powered by Gotthardt die 12h Classic Challenge powered by ALMO und die Königsdisziplin, die 24h Ultra Challenge powered by WSA.

Bei der Ultra Rad Challenge kämpften von 14. bis 15. Juli rund 700 Teilnehmer in Teams oder als Einzelfahrer in drei Bewerbungen um die Podestplätze. Auf einem Rundkurs über 12 Kilometer und 130 Höhenmeter quer durch die Ökoregion Kaindorf galt es, in 24, 12 oder 3 Stunden so viele Runden wie möglich zu fahren.

„Wir wollen nicht nur den Teilnehmern, sondern auch den Zuschauern ein stimungsvolles Programm bieten!“, erzählt Organisationsleiter Andreas Gratzner. Neben Cheerleadern, Hip Hop Tänzern und Biker-Festen entlang der Strecke, stand auch die Charity Challenge powered by INTERSPORT am Programm. Gemeinsam mit zahlreichen Freizeitradlern ließen es sich der frischgebackene Weltrekordhalter im Höhenmeter-Radfahren Thomas Mauerhofer mit seinem Team, der Geschäftsführer der Regionalentwicklung Oststeiermark Horst Fidschuster und der Präsident des Steirischen Landesradsportver-



Die Ökoregionswertung 3h Damen gewann Tombeck Gisela

bandes Eduard Hamedl nicht nehmen, zwei Runden für die Aktion „KAINDORF HILFT!“ zu radeln.

Andreas Gratzner: „Wir möchten uns bei allen Sponsoren, Unterstützern und Helfern sowie der Ökoregion Kaindorf für die gute Zusammenarbeit bedanken und freuen uns schon jetzt auf die Ultra Rad Challenge 2018!“ ◀

Ausgezeichnete Ergebnisse des Teams „Gemeinde Ebersdorf“

8 Fahrerinnen und Fahrer nahmen heuer im Team der „Gemeinde Ebersdorf“ in der neuen Kategorie „3 Stunden Sprint“ an der Ultra Rad Challenge 2017 teil. VON GERALD MAIER

Gisela Tombeck als 5. und Renate Höfler als 6. erreichten in der Damenwertung ausgezeichnete Resultate. Gisela Tombeck war damit gleichzeitig in dieser Kategorie die beste FahrerIn aus der Ökoregion.

In der Herrenwertung erreichte Thomas Hauptmann den 22. Rang, Christian Gössl den 24. Rang. ◀

Ebenfalls sehr erfolgreich waren die Ebersdorfer Gottfried Mild, Daniel Mild und Florian Loidl.

Herzliche Gratulation an alle TeilnehmerInnen aus der Gemeinde Ebersdorf!



Mannschaftsbetreuer Johann Dorn und das Team „Gemeinde Ebersdorf“ mit Gisela Tombeck, Christian Gössl, Renate Höfler, Wolfgang Höfler, Hannes Tombeck, Michael Jagenbrein, Thomas Hauptmann, Manfred Höfler

Bezirkshauptmannschaft informiert

Radarfotos nicht nur für Geschwindigkeitsübertretungen

Bereits seit einiger Zeit dürfen Bildmaterialien zur Einhaltung der erlaubten Höchstgeschwindigkeit und des Sicherheitsabstandes sowie der Beachtung von Verkehrsampeln verwendet werden.

Mit der 28. StVO-Novelle wurde eingeführt, dass auch andere Delikte, die auf dem Bildmaterial aus Verkehrsüberwachungsgeräten (Section Control, Radar, Abstandsmessung, Rotlichtüberwachung) ersichtlich sind, verwaltungsstrafrechtlich verfolgt werden können.



Dies gilt für:

- Telefonieren am Steuer ohne Freisprecheinrichtung
- unerlaubte Personenbeförderung
- Nichtanlegen des Sicherheitsgurts
- mangelnde Kindersicherung
- Nichttragen eines Schutzhelmes
- Beförderung einer unzulässigen Anzahl von Personen auf einem Motorrad oder Motorfahrrad.

Die Sicherheitsumfrage 2017 - das Ergebnis

Fast drei Viertel der Bewohner fühlen sich im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld sehr sicher. Zum ersten Mal wurden die Bürgerinnen und Bürger des Bezirkes Hartberg-Fürstenfeld seitens der Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld eingeladen, ihr Empfinden über die Sicherheit bekannt zu geben.

Das Ergebnis: 36,2 % fühlen sich sehr sicher (1) und 36,2 % gut sicher (2). Somit kann festgestellt werden, dass sich 72,4 %, also fast drei Viertel der Befragten als zufriedenstellend sicher im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld fühlen. Mit Abstand am sichersten fühlen sich die Menschen in ihrer unmittelbaren Wohnumgebung. So haben gesamt 90,2 % angeführt, dass sie sich sehr sicher fühlen (61,5 % mit Note 1 und 28,7 % mit Note 2).

Gut, wenn gleich nicht ganz so zufriedenstellend, verhält es sich in öffentlichen Grünanlagen (72,8 % 1 und 2), in öffentlichen Verkehrsmitteln (70,5 % mit 1 und 2) sowie auf öffentlichen Straßen und Plätzen (68,6 % mit 1 und 2).

Als eher kritisch werden Busstationen und Bahnhöfe gesehen. So haben lediglich 51,8 % angeführt, sich dort sehr sicher zu fühlen (1 und 2), 26,3 % mäßig und 17,5 % genügend. 4,4 % fühlen sich dort nicht sicher. Von der Tageszeit her ist es nahezu ausschließlich der Abend und die Nacht, wo das subjektive Sicherheitsgefühl der Menschen an bestimmten Orten gering ist (16,8 % abends und 82,3 % nachts).

Bei der Frage, welche Maßnahmen das Sicherheitsgefühl steigern könnten, haben 38,8 % angegeben, mehr Polizei auf der Straße würde hier am meisten dienlich sein. 27,1 % sind der Meinung, eine bessere Beleuchtung könnte Abhilfe schaffen, 17,3 % finden mehr Selbstschutz zweckmäßig, 9,3 % mehr Aufklärung und 7,5 % bessere Information.

41,3 % der Mitteilungen sind von Frauen und 58,7 % von Männern gekommen. Altersmäßig waren 1,4 % bis 16 Jahre, 5 % von 16 bis 25, 67,4 % von 25 bis 60 und 26,2 % über 60 Jahre alt.

Vermessungsamt Hartberg geschlossen

Vom BEV - Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen wurde die Auflassung der Dienststelle Hartberg des Vermessungsamtes Weiz per 30.6.2017 mitgeteilt. Das Vermessungsamt Weiz übernimmt damit auch die Zuständigkeit für die Gemeinden, die bisher von der Dienststelle Hartberg betreut wurden.

Die Inanspruchnahme der Serviceleistungen eines Vermessungsamtes durch die BürgerInnen ist jedoch insofern erleichtert, als Verfahrensanträge online eingebracht werden können und die Grundstücksinformationen auch über das Geodatenportal unter „www.bev.gv.at“ jederzeit abrufbar sind. Die gesamten historischen Plan- und Schriftunterlagen der Dienststelle Hartberg wurden digitalisiert und stehen ebenfalls im Geodatenportal zur Einsichtnahme und zum Download zur Verfügung. Die persönliche Beratung im Vermessungsamt selbst wird daher nur in wenigen Fällen notwendig sein. Eine telefonische Beratung kann selbstverständlich während der Öffnungszeiten des Vermessungsamtes in Anspruch genommen werden. Generell sind Grundstücksinformationen und Auskünfte über den Kataster in allen Vermessungsämtern österreichweit erhältlich.

Kontaktdaten des Vermessungsamtes Weiz:

Hans-Kloepfer-Gasse 10, 8160 Weiz Tel: 03172/2248, Fax: 01/21110-991806 E-Mail: weiz@bev.gv.at

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00 bis 12.00 Uhr, sowie nach telefonischer Vereinbarung



Zucht und Haltung von Heimtieren ist neu geregelt

Die neue Version des Tierschutzgesetzes bringt weit reichende Änderungen für die Zucht und die Ab- und Weitergabe von Heimtieren mit sich. Das öffentliche (etwa „Schwarzes Brett“ in Vorräumen von Lebensmitteleinzelhandelsfilialen, auch Internet) Anbieten von Tieren durch private Personen ist grundsätzlich untersagt.

Folgende Möglichkeiten, dass Tiere von Organisationen, Personen, zur Ab- und Weitergabe öffentlich angeboten werden, bestehen:

- Tiere aus genehmigten Haltungen (gewerblich, wirtschaftlich tätig, etwa Zoohandlungen),
- landwirtschaftliche Nutztiere (Pferde und Pferdeartige, Schweine, Rinder, Schafe, Ziegen, Schalenwild, Lamas, Kaninchen, Hausgeflügel, Straußen und Nutzfische),
- Tiere aus gemeldeten Züchtungen. Die Vermutung der Gewerbsmäßigkeit liegt vor, wenn jährlich mindestens folgende Anzahl (als Beispiele) von Tieren gezüchtet oder von Zuchttieren gehalten wird:
- drei Würfe Hundewelpen oder 3 oder mehr fortpflanzungsfähige Hündinnen,
- fünf Würfe Katzenwelpen oder 5 oder mehr fortpflanzungsfähige Kätzinnen,
- die Nachzucht von mehr als 25 Vogelpaaren bis zur Größe eines Nymphensittichs, von zehn Vogelpaaren, die größer als Nymphensittiche sind oder fünf Ara- oder Kakadupaaren.
- Wildtiere, deren Haltung – nach anderen Bestimmungen des Tierschutzgesetzes – bereits gemeldet wurde, können öffentlich angeboten werden.

Die Anzeige hat den Namen und die Anschrift des Halters, die Art und Höchstzahl der gehaltenen Tiere sowie den Ort der Haltung aufzuweisen.

Für die geforderte Registrierung von Hunden und Zuchtkatzen sind folgende Informationen nötig: personenbezogene Daten des Halters, wenn nicht mit dem Eigentümer des Tieres ident, ebenso die des Eigentümers (Name, Art und Nummer eines amtlichen Lichtbildausweises, Zustelladresse, Kontaktdaten, Geburtsdatum, Datum der Aufnahme der Haltung bei Hunden oder bei Zuchtkatzen), tierbezogene Daten (Rasse, Geschlecht, Geburtsdatum, Kennzeichnungsnummer, Microchipnummer, Geburtsland), Nummer eines allfällig vorhandenen Heimtierausweises, falls durchgeführt Datum der letzten Tollwutimpfung unter Angabe des Impfstoffes.

Für Katzen aus bäuerlicher Haltung gilt weiter eine Kastrationspflicht, ausgenommen sind Tiere aus nach den oben angeführten Bedingungen gemeldeten Züchtungen (also Chip- und Registrierungspflicht).

Aktion „Mutterbaum“

Unter Aktion Mutterbaum versteht man eine Fördermaßnahme zur Aufforstung von seltenen Baumarten als Samenbäume für die Zukunft.

Im Zuge der Österreichischen Forstinventur und des Österreichischen Wildeinflussmonitorings musste man feststellen, dass besonders die Baumarten Tanne und Eiche eher gering verbreitet und gefährdet sind. Zwei Baumarten die bei Eintreten dem Klimawandel besonders für die Stabilität und die multifunktionalen Wirkungen des Waldes von großer Bedeutung sind. Diese Aktion soll ein Anreizsystem für Waldbesitzer sein, Tanne und Eiche sowie Baumarten die auf Bezirksebene einen Anteil unter 0,5 % der Stammzahl aufweisen, wieder in unseren Wäldern zu etablieren.

Gefördert werden max. 50 Bäume pro Hektar wobei der Fördersatz bei € 6,96 im Wirtschaftswald, € 9,28 im Schutzwald bzw. € 11,60 in einem Naturschutzgebiet (z.B. Natura2000) liegt. Im Fördersatz ist ein verpflichtender Schutz gegen Wildverbiss bereits enthalten.

Falls Sie Interesse an dieser Aktion haben, melden Sie sich bitte bei Ihrem zuständigen Bezirksförster:
Ing. Stefan SCHWEIGHOFER, 03332/606 272, 0676/866 40 374

Bezirksforstinspektion Hartberg-Fürstenfeld

Sehr geehrte Waldeigentümer!

Nach den letzten **Gewitterstürmen** Ende Juli/Anfang August ist es vor allem im Zentralraum des Bezirkes Hartberg-Fürstenfeld zu **Windwürfen** gekommen.

Großteils handelt es sich dabei um Einzelwürfe und kleinere Schadensnester auf diversen Waldgrundstücken. Sehr häufig ist davon besonders Fichte betroffen. Wie unsere Erhebungen vor Ort zeigen, wird dieses Schadholz sehr rasch vom **Borkenkäfer** befallen und sind somit massive Schäden durch Borkenkäferbefall zu befürchten. Wir ersuchen Sie, Ihre Wälder rasch durch Begehungen vor Ort zu kontrollieren.

Alle Windwürfe – vorrangig bei Fichte – sind umgehend ordnungsgemäß aufzuarbeiten und aus dem Wald abzutransportieren!

Nur durch eine saubere Waldwirtschaft können Sie Ihren Beitrag zur Verhinderung einer Borkenkäfermassenvermehrung leisten und auch die nicht geschädigten Wälder Ihrer Waldnachbarn vor Käferbefall schützen.

Für weitere Anfragen steht Ihnen die Bezirksforstinspektion Hartberg-Fürstenfeld unter der Tel: 03332/606 271 bzw. Ihr zuständiger Bezirksförster Herr Ing. Stefan Schweighofer, unter der Handynummer 0676/866 40 374 zur Verfügung. ◀

Jugendförderungen

In der Gemeinde Ebersdorf gibt es verschiedene Förderungen für Jugendliche und junge Erwachsene. VON GERALD MAIER

Taxigutscheine

Die drei Gemeinden der Ökoregion geben auch 2017 wiederum Jugendtaxigutscheine an die Jugendlichen der Jahrgänge 2001 - 1996 aus. Jeder Jugendliche bekommt für das Kalenderjahr 2017 **5 Gutscheine im Wert von je € 5,-**.

Diese können bei den Taxiunternehmen

- **Jagerhofer, Bad Waltersdorf und Käfer, Kaindorf**

eingelöst werden (pro Fahrt ein Gutschein pro Person). Die Taxiunternehmen verrechnen die Gutscheine direkt mit den Gemeinden.

Mit den Taxigutscheinen können die Jugendlichen z.B. nach Veranstaltungen oder einem Discobesuch sicher und kostengünstig nach Hause fahren. Damit soll ein Beitrag zur Verkehrssicherheit und ein sicheres Nachhausekommen geleistet werden. Die Gutscheine liegen im Gemeindeamt Ebersdorf zur Abholung bereit.

Fahrsicherheitstraining

Der Gemeinderat der Gemeinde Ebersdorf hat beschlossen, für das erforderliche Fahrsicherheitstraining von Führerscheinneulingen einen einmaligen Zuschuss in Höhe von **€ 70,-** zu gewähren. Rückwirkende Gewährung ist bis maximal 12 Monate nach dem Fahrsicherheitstraining möglich. Die Auszahlung erfolgt im Gemeindeamt Ebersdorf unter Vorlage der Originalrechnung!

Fahrtkostenzuschuss für Studenten

Ab dem Wintersemester 2016/17 gewährt die Gemeinde Ebersdorf allen Studierenden (Universitäten oder Fachhochschulen), die in Ebersdorf durchgehend während des Semesters mit **Hauptwohnsitz** gemeldet sind, einen **Fahrtkostenzuschuss** in Höhe von **€ 75,- pro Semester**.

Die Antragstellung ist erst nach Semesterschluss möglich. Die Förderung kann bis maximal 12 Monate nach Ende des jeweiligen Semesters beantragt werden. Z.B. für das Wintersemester 2016/17 ist die Antragstellung vom Feber 2017 bis Feber 2018 möglich. Die Unterstützung kann höchstens bis zur Vollendung des 26. Lebensjahres gewährt werden. Die Auszahlung erfolgt im Gemeindeamt Ebersdorf unter Vorlage der Original-Inskriptionsbescheinigung. ◀

Veia Kaiser in Ebersdorf

Veia Kaiser in Ebersdorf: Ein griechischer Abend wie er im Bucho steht. VON CLAUDIA MAIER

Erstmals veranstalteten das Kulturreferat der Gemeinde Ebersdorf im Rahmen des KulturABOs einen Literaturabend, begleitet von kulinarischen Köstlichkeiten. Neu sollte auch die Umgebung, nämlich der idyllische Dorfstub'nhof, sein. Aufgrund der Gewittergefahr fand der Abend schließlich im klimatisierten Kultursaal statt.

Eine durchwegs positive Überraschung war die jugendliche Autorin, Veia Kaiser. Sie gab einen außergewöhnlich lebhaft-

ten Einblick in ihr literarisches Schaffen - wie die St. Pöltnerin nach der AHS ihren Berufswunsch „Schriftstellerin“ verwirklichte und welche Eindrücke aus ihrem Leben sie in ihren Romanen verarbeitet. Mit „Makkaronissi oder Die Insel der Seligen“ - es ist ihr zweiter Erfolgsroman nach „Blasmusikpop“ - unterhält Veia Kaiser ihr Publikum aufs Neue durch eine bildhafte Sprache, einen spannenden, schicksalshaften Geschichtsverlauf und humorvolle wie kuriose Anekdoten rund um die handelnden Figuren. Diese schilderte sie in ihrer ausdrucksstarken Lesung in allen Farben...

Das reichliche und delikate griechische Buffet der Dorfstub'n ergänzte den

Abend wunderbar. Den musikalischen Funken zum strahlenden Abend (auch ohne Sternenhimmel) lieferten „Teit Leit“ unter der Leitung von Bernd Fiedler. ◀



Veia Kaiser und Teit Leit

Kinderferienprogramm

Die Ebersdorfer Kinder waren wieder begeistert von den lustigen Mittwochnachmittagen beim diesjährigen Kinderferienprogramm. VON SONJA SPITZER

Gestartet wurde mit einem **Workshop: „Bau dein eigenes Insektenhaus“** mit Lederer Claudia. Jedes Kind durfte sein handwerkliches Geschick unter Beweis stellen und sein eigenes Insektenhaus bauen.

Beim nächsten Programmpunkt wurde es sportlich mit einem **Kleinfeldfußballturnier** koordiniert von Martin Mauerhofer und einem **Cheerleadingtanz** für die Mädels unter der Anleitung von Gabriele Buchegger.

Beendet wurde das Ferienprogramm mit einer **Feuerwehrvorführung** und dem traditionellen **Lagerfeuer mit Steckerlbrot**. Eine besondere Überraschung gab es vom Schiclub Ebersdorf, der alle Anwesenden mit leckeren Würsteln und kühlen Getränken versorgte.

An diese tollen Erlebnisse werden sich die Kinder noch lange erinnern.

Herzlich gedankt sei Claudia Lederer, Martin Mauerhofer, Daniel Erlacher, Gabriele Buchegger, der Freiwilligen Feuerwehr Ebersdorf, dem Schiclub Ebersdorf und den Mitarbeiterinnen des Kindergartens Ebersdorf, Gabriela Goger, Alexandra Hauptmann, Stefanie Leitenbauer und Marianne Mugitsch, die dieses tolle Kinderferienprogramm möglich gemacht haben! ◀



Der Schiclub Ebersdorf versorgte beim Abschlusslagerfeuer alle mit leckeren Würsteln und kühlen Getränken.



Beim Workshop mit Claudia Lederer durfte jedes Kind sein eigenes Insektenhaus bauen.



Mit einer Feuerwehrvorführung und dem traditionellen Lagerfeuer mit Steckerlbrot wurde das Ferienprogramm beendet.



Die Cheerleadermädels mit den Fußballern und Trainer Martin Mauerhofer und Tanzlehrerin Gabriele Buchegger.



Die Sieger vom Fußballturnier freuten sich über ihre Goldmedaille.

Neues aus der Raiffeisenbank

Dir. Werner Weinzettl, MBA, hat sich 39 Jahre lang hauptsächlich auf das Bankgeschäft konzentriert, nun möchte er sich mehr seiner Familie widmen.

Wir sagen Danke für die wertvollen Jahre, die er mit den Kunden sowie mit uns als seine Kollegen gegangen ist.

Nach 26 Jahren in der Bankstelle Bad Waltersdorf verlegt **Elisabeth Herbst** ihren Lebensmittelpunkt beruflich und auch privat.

Wir wünschen ihr alles Gute für die Zukunft und einen guten Start in Südtirol für unser Steiermadl!

Die Branche vom Bankgeschäft in das Versicherungswesen wechselte unser **Christian Lenz** ab Mai 2017. Acht Jahre war er in der Bankstelle Bad Waltersdorf als Kundenbetreuer tätig, nun warten beruflich neue Herausforderungen auf ihn. Wir wünschen Christian viel Erfolg und alles Gute!

Martina Sorger wechselte ab April 2017 von der Kundenbe-



treuung in die Kreditabteilung und verstärkt somit das Team. Unsere Kollegin **Claudia Gruber** pausiert beruflich seit September und geht in Karenz. Wir freuen uns für die werdende Mama und ihr Familienglück.

Christoph Strobl verstärkt seit Juli 2017 unser Team in der Kundenberatung in Bad Waltersdorf. Herzlich Willkommen!

Das Team der Raiffeisenbank Thermenland ◀



TDC ZT-GmbH

Hauptbüro Fürstenfeld:

Grazer Platz 5

8280 Fürstenfeld

Tel.: 03382/ 54 167-0

Fax: 03382/ 54 167-20

e-mail: fuerstenfeld@tdc-zt.at



Architekturbüro

Arch. DI Silvia Kerschbaumer-Depisch

Weitere Bürostandorte:

Premstätten, Vösendorf,

Hartberg, Fehring, Oberwart,

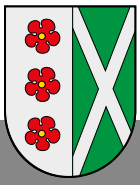
Saalfelden, Jennersdorf

<http://www.tdc-zt.at>

STEINTEPPICH: Neu im Programm

Der fugenlose Boden- und Wandbelag für innen und außen





Neue Jugendbücher

In der Ebersdorfer Bücherei gibt es brandneue Jugendbücher.

VON SONJA SPITZER

Flo oder der Tag an dem die Maus verrutschte - von Anna Pfeffer

Flo hat viele schlagfertige Antworten parat, doch leider immer erst, wenn es zu spät ist. Ob in der Schule oder im Streit mit Moritz von nebenan: Im entscheidenden Moment fehlen ihr die Worte. Zum Glück sind ihre BFFs, Anouk und Julia, da ganz anders. Julia liebt das Drama und Anouk lieben alle. Anscheinend auch Ben, Flos Schwarm, denn Anouk hat ihn geküsst! Auf einer Kummerkastenwebsite schreibt Flo sich ihren Ärger von der Seele. Eine gepfefferte Mail über Verräter-Anouk, Moritz und die doofe Deutschlehrerin. Natürlich wird sie das nie abschicken. Doch ein falscher Klick – und die Mail ist raus. Plötzlich steht sie im Netz und ein Shitstorm bricht los. Der einzige Licht-

Hol dir deine Jahreskarte im Gemeindeamt!

Familie (2 Erwachsene + Kinder gratis)	€ 30,--
Erwachsene und Jugendliche (ab 16 Jahren)	€ 15,--
Groß & Klein (1 Erwachsener + 1 Kind)	€ 15,--
Kinder (bis 15 Jahre)	€ 7,--

Täglich geöffnet von 8 bis 20 Uhr

blick ist, dass Ben Flo auf einmal beachtet ...

Gregs Tagebuch 6 - Keine Panik! - von Jeff Kinney

Greg ist in großen Schwierigkeiten. In der Schule wurden Dinge beschädigt, und er ist in Verdacht geraten, der Schuldige zu sein. Dabei ist er unschuldig - zumindest irgendwie. Droht ihm trotzdem eine fette Strafe? Zu allem Übel werden die Heffleys von einem Schneesturm überrascht und eingeschneit. So bleibt die Familie im Haus gefangen. Der Strom fällt aus, das Essen wird knapp und alle gehen sich kräftig auf den Wecker ... Stellt sich die Frage: Gibt es eine schlimmere Strafe, als mit der eigenen Familie ein-

gesperrt zu sein? Da heißt es: Nerven behalten. Bloß keine Panik!

Wunder - von Raquel J. Palacio

August ist anders. Dennoch wünscht er sich, wie alle Jungen in seinem Alter, kein Außenseiter zu sein. Weil er seit seiner Geburt so oft am Gesicht operiert werden musste, ist er noch nie auf eine richtige Schule gegangen. Aber jetzt soll er in die fünfte Klasse kommen. Er weiß, dass die meisten Kinder nicht absichtlich gemein zu ihm sind. Am liebsten würde er gar nicht auffallen. Doch nicht aufzufallen ist nicht leicht, wenn man so viel Mut und Kraft besitzt, so witzig, klug und großzügig ist - wie August.



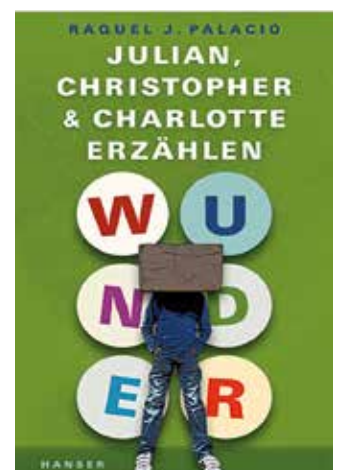
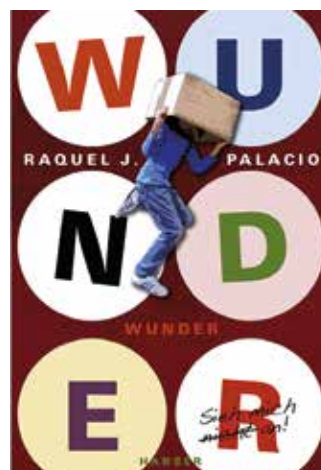
Neu im Büchereiteam ist Sonja Spitzer - herzlich willkommen!

„Ich empfehle die neue Jahreskarte GROSS & KLEIN für Omas/Opas und Enkel - ein Jahr lang unbegrenztes Vorlesevergnügen um nur 15 Euro!“

Wunder - Julian, Christopher und Charlotte erzählen - von Raquel J. Palacio

Fortsetzung des Welterfolgs „Wunder“.

Dieses berührende Kinderbuch erzählt von echter Freundschaft und davon, wie die Begegnung mit August jeden verändert. ◀



im ABO

Mundart-Pop vom Feinsten

Fünf Weinviertler auf „Guad is“ Tour

Samstag, 21. Oktober 2017
um 19.30 Uhr
im Kulturzentrum Ebersdorf

Jimmy Schlager & Band zaubern in ihrem dritten Album mit Gitarre, Akkordeon, Kontrabass und reduziertem Schlagzeug wieder wunderbaren Akustiksound für ihr Publikum. Die vertonten Geschichten des Liedermachers unterhalten und berühren gleichermaßen – „guad is“ diese Band sowie so! – zum zweiten Mal live in Ebersdorf...

Vorverkauf: € 18,--

Abendkassa: € 20,--



Gemeindeamt Ebersdorf

Telefon: 03333/2341-0

Email: gde@ebersdorf.steiermark.at

im ABO

Honigdachs

Tierisch komisches Kabarett...

Samstag, 25. November 2017
um 19.30 Uhr
im Kulturzentrum Ebersdorf

von und mit Gregor Seberg! Der lockere Typ aus der TV-Krimireihe SOKO Donau spricht frech & frei von der Leber weg und gibt so manche süß-pikante Geschichte aus seinem Erfahrungsschatz als Jäger (und Sammler) preis - oder wussten Sie, warum sich selbst Löwen vor dem Honigdachs fürchten? - „Mahlzeit!“

Vorverkauf: € 19,--

Abendkassa: € 21,--



Gemeindeamt Ebersdorf

Telefon: 03333/2341-0

Email: gde@ebersdorf.steiermark.at

10 Jahre „kleine galerie“

Zum 10-jährigen Bestehen der „kleinen galerie“ veranstaltet die Malwerkstatt Ebersdorf eine Ausstellung unter dem Titel „déjà vu?“ („Schon gesehen?“) im Gemeindezentrum Ebersdorf. Sie wird am Sonntag, dem 5.11.2017 um 9.30 Uhr eröffnet, alle Kunstinteressierten sind herzlich eingeladen, die Ausstellenden werden anwesend sein. VON CLAUDIA MAIER

Wie alles begann

Die Malwerkstatt Ebersdorf entstand aus den Bemühungen einer nachhaltigen Belebung der Region in Folge des Gemeindeprojekts „Agenda 21 – Zukunftswerkstatt Ebersdorf“, das im Jahr 2003 gestartet wurde.

Immer mehr...

kristallisierte sich heraus, dass ein Kunstschaffen in Gemeinschaft besonders fruchtbar ist. Das Aufgreifen eines Themas und die Umsetzung – jede/r auf ihre/seine Art – bringt eine interessante Vielfalt zu Tage.

45 Malbegeisterte haben seit 2002 an Kunstkursen, Malaktionen und Ausstellungsfahrten teilgenommen, stellten selbst ein Bild des Monats in der „klei-

nen galerie“ im Foyer des Gemeindezentrums aus und beteiligten sich an Gemeinschaftsausstellungen.

kleine galerie

Eine graue Wand im Foyer des Gemeindezentrums dient als Ausstellungsfläche für das „Bild des Monats“. Seit Oktober 2007 durchgehend bestückt, veranschaulicht diese kostenlose, unkomplizierte Ausstellungsmöglichkeit die Entwicklung der einzelnen KünstlerInnen. Etwa 4000 Gäste gehen hier jährlich ein und aus.

Die Ausstellenden

Bettina Erregger, Eva Grill, Michael Kaufmann und Claudia Maier präsentieren **neue Werke** – ihre neue Sicht auf alte Werke, Interpretationen großer Meister,

Werkerückblick

aus den Kursen mit Gerhard Almbauer (Spanische Landschaften 2010), Eftichia Schlamadinger (Dorflandschaften 2013), Siegfried Santoni (Malerei des Lichts 2015), Christa Fratzl (Alte Meister 2015 und Zeichnen mit dem Bleistift 2016) und Michael Sauter (PopArt? Siebdruck! 2016) sowie aus den Malaktionen (ohne Kursleiter) „Feels like home“ 2005, „Typisch Irland! – in Acryl“ 2011, „Musik bewegt durch alle Zeiten“ zum Klimt-Jahr 2012 sowie „Die Schöpfung“-Ausstellungsreihe von Mai bis November 2014 und den „Weinberggeschichten“ mit Malreise 2015 und Ausstellung in St. Stefan ob Stainz 2017

Hommagen an berühmte MalerInnen der Kunstgeschichte ... und bereiten dem Publikum auf diese Weise ein Déjà-vu.

Im **Rückblick auf die Kurse und Malaktionen** (siehe Kasten) werden Werke folgender TeilnehmerInnen gezeigt, die das aufmerksame Publikum schon in früheren Ausstellungen oder als das eine oder andere Bild des Monats gesehen hat:

Maria Arnhold, Bettina Erregger, Monika Glatz, Alfred Glössner, Gabriela Goger, Eva Grill, Michael Kaufmann, Astrid Krogger, Bernhard Häußl, Anna Lederer, Claudia Maier, Sandra Pichler, Michaela Rath-Kienreich, Liane Stuck-Stüber, Elfriede Taucher, Barbara Terler, Else Teubl

Die neuen Werke im Foyer werden bis einschließlich 7. Jänner 2018 ausgestellt, der Werkerückblick ist in den Sälen bis 12.11.2017 zu sehen. Öffnungszeiten: täglich von 8 bis 20 Uhr ◀



Malseminar mit Siegfried Santoni 2015

Die Gemeinde Ebersdorf und das Österr. Rote Kreuz,
Bezirksstelle Hartberg laden zum

60+ aktiv Schnuppertraining

**am Donnerstag, 12.10.2017 um 13.00 Uhr
in das Gemeindezentrum Ebersdorf ein.**

Das 60+aktiv E.U.L.E. Training ist ein ganzheitliches Programm, für Körper, Geist und Seele!

Es beinhaltet: Gedächtnistraining, welches alle Sinne und beide Gehirnhälften einbezieht. Es verbessert die Durchblutung und die Verarbeitungsgeschwindigkeit des Gehirns, sowie die Merkfähigkeit, Konzentration und Ausdauer. Das führt zu einer Steigerung der allgemeinen Lern- und Merkfähigkeit! Sowie alltagstaugliche Mobilitätsübungen, welche den Körper fit und beweglich halten und vieles mehr.

Das Eule-Training und eine ausgewogene Ernährung können dazu beitragen, dass das Gehirn und der Körper gesund und fit bleiben! „Aktiv sein“, - das ist ein wichtiger Bestandteil für ein glückliches, ausgeglichenes und gesundes Leben!

Wenn Sie IHR Leben bereichern und aktiver gestalten wollen, dann kommen Sie zum Eule- Schnuppertraining und lernen Sie DAS in der Ebersdorfer Gemeinschaft kennen!

„Eigenständigkeit Und Lebensfreude Erhalten!“

Auf ein „KENNENLERNEN“ und „WIEDERSEHEN“ freuen sich die Teilnehmerinnen der Ebersdorfer Gruppe und Hermi Lechner 0664/599 12 58

Die Teilnahme am Schnuppertraining ist unverbindlich und kostenlos!

KRANKENBETT zu verleihen

Die kfb Ebersdorf hat ab sofort ein elektrisch verstellbares Krankenbett zum kostenlosen Verleih.

Dieses Bett erleichtert die Arbeit mit alten und/oder kranken Menschen sehr. Bitte scheuen Sie sich nicht, wenn Sie es brauchen!

**Informationen bei Sandra
Zupancic 0664/54 63 230**

Vielen Dank der Familie Lederer, die dieses Bett zur Verfügung gestellt hat!



Volkspartei Ebersdorf

Ebersdorfer Familienwandertag

**am Sonntag, dem 22.10.2017
Start: 12.30 - 13.30 Uhr
Gemeindezentrum Ebersdorf**

WANDERROUTE:

Ebersdorf (Gemeindezentrum) - Nörning - Wagenbach-
Ebersdorf (Gasthaus Dorfstub 'n)

GROSSE PREISVERLOSUNG

ca. 17.00 Uhr, Dorfstubn Ebersdorf

Schöne Warenpreise

Nenngeld: € 2,50 pro Person.

Die Startkarte gilt gleichzeitig als Los für die Preisverlosung

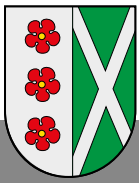
Bei besonderem Schlechtwetter findet der Wandertag am
Mittwoch, 26. Oktober 2017 statt. Der Veranstalter über-
nimmt keine Haftung!

GEMEINDETURNIER Stockschützen



**am Samstag, dem 21.10.2017
Beginn: 11.30 bzw. 14.30 Uhr
in der Stockschützenhalle Ebersdorf**

Anmeldungen der Mannschaften
im Gemeindeamt Ebersdorf 03333/2341
oder bei Andreas Hofer 0664/2242520



Ärztendienst

1. Okt.	Dr. Fortmüller (03333/29 30)
7. - 8. Okt.	Dr. Zuser (03333/22 44)
14. - 15. Okt.	Dr. Fallent (03333/26 026)
21. - 22. Okt.	Dr. Hiden (03383/22 040)
26. Okt.	Dr. Fortmüller (03333/29 30)
28. - 29. Okt.	Dr. Zuser (03333/22 44)
1. Nov.	Dr. Fallent (03333/26 026)
4. - 5. Nov.	Dr. Hiden (03383/22 040)
11. - 12. Nov.	Dr. Fallent (03333/26 026)
18. - 19. Nov.	Dr. Fortmüller (03333/29 30)
25. - 26. Nov.	Dr. Zuser (03333/22 44)
2. - 3. Dez.	Dr. Hiden (03383/22 040)
8. Dez.	Dr. Fallent (03333/26 026)
9. - 10. Dez.	Dr. Hiden (03383/22 040)
16. - 17. Dez.	Dr. Fortmüller (03333/29 30)
23. - 24. Dez.	Dr. Fallent (03333/26 026)
25. - 26. Dez.	Dr. Zuser (03333/22 44)
30. - 31. Dez.	Dr. Fortmüller (03333/29 30)

Dr. Fallent	03333/260 26
Dr. Fortmüller	03333/29 30
Dr. Hiden	03383/22 040
Dr. Zuser	03333/22 44

Veranstaltungen Sept. - Dez. 2017

30. Sept. 13 Uhr	Fußballturnier
01. Okt.	Erntedankfest, Pfarre Ebersdorf
03. Okt. 14 Uhr	Seniorencafe
10. Okt.	Herbstausflug kfb
14. Okt.	Sturm und Kastanien, FF-Ebersdorf
21. Okt.	ABO: Jimmy Schlager & Band auf „Guad is“ Tour
22. Okt.	Familienwandertag
24. Okt. 15 Uhr	Zwergertreffen im Kulturzentrum
29. Okt.	Kranzniederlegung ÖKB
05. Nov. 9:30 Uhr	Ausstellung „d'jà vu?“ („Schon gesehen?“) 10 Jahre „kleine galerie“ der Malwerkstatt im Gemeindezentrum Ebersdorf
07. Nov. 14 Uhr	Seniorencafe
10. Nov.	Laternenfest
17. Nov. 19:30 Uhr	Benefizkonzert „Haus der Hoffnung“ im Gemeindezentrum Ebersdorf
24. Nov.	Geburtstagesehrung Senioren
25. Nov. 19:30 Uhr	ABO: Kabarett „Honigdachs“ mit Gregor Seberg
26. Nov.	Auszahlung SV Dorfmitte
28. Nov. 15 Uhr	Zwergertreffen im Kulturzentrum
30. Nov.	Adventkranzflechten
02. Dez.	Würsteltage Toni-Bräu
03. Dez.	1. Adventsonntag, Patronatsfest, Andreaskirtag
07. Dez.	Würsteltage Toni-Bräu
10. Dez.	Seniorentag
12. Dez.	Weihnachtskonzert der Musikschule, Pfarrkirche Ebersdorf
14. Dez.	Würsteltage Toni-Bräu
21. Dez.	Würsteltage Toni Bräu
24. Dez.	Friedenslicht FF Ebersdorf
26. Dez.	Wehrversammlung FF-Ebersdorf
28. Dez.	Würsteltage Toni-Bräu
7. Jän. Uhr	VORSCHAU: ABO „Sisi Poems“ mit Nina Bernsteiner



Café JO

8273 Ebersdorf 260 • Tel. 0664 / 88 53 81 25

Mit Musik durchs Kindergartenjahr



Die Kindergartenkinder mit Kindergartenleiterin Gabriela Goger, Kindergartenpädagogin Alexandra Hauptmann, Kindergartenpädagogin Stefanie Leitenbauer und Kinderbetreuerin Marianne Mugitsch

33 Kinder starten heuer in ein neues Kindergartenjahr mit dem Schwerpunkt „Mit Musik durch das Jahr“.

VON GABRIELA GOGER

Durch das Bestehen einer alterserweiterten Gruppe haben auch Kinder unter drei

Jahren die Möglichkeit, den Kindergarten zu besuchen. Das Kindergartenteam be-

stehend aus Gabriela Goger, Alexandra Hauptmann, Stefanie Leitenbauer, Marianne Mugitsch und Bianca Häußl ist bemüht, neben Geborgenheit und liebevoller Betreuung ein pädagogisch wertvolles Umfeld zu schaf-

fen. Dadurch können die Kinder neue und wichtige Erfahrungen sammeln, die sie für ihre weitere Entwicklung brauchen.

Auch heuer gibt es wieder eine integrative Zusatzbetreuung durch das IZB-Team.

Zwei Schülerinnen aus der BAFEP werden ihr Praktikum im Kindergarten absolvieren und einmal in der Woche anwesend sein.

Ein weiteres Bildungsangebot erhalten die Kinder durch Englischeinheiten von Sabine Pözl. Sie wird auf spielerische Weise die Kinder mit der englischen Sprache vertraut machen.

Unsere ersten Vorhaben sind die Eingewöhnung der Kindergartenneulinge und die gemeinsame Vorbereitung auf das Erntedankfest.

Wir alle freuen uns auf die Sonnen-, Mond-, Sterne- und Wolkenkinder und auf ein interessantes und vielfältiges Kindergartenjahr. ◀



Sportlich geht's ins neue Schuljahr

Alle Kinder und Pädagoginnen blicken dem neuen Schuljahr gespannt entgegen. Das große Wiedersehen am 11.9.2017 wurde mit einer extra langen Spielpause gefeiert. Der erste Schultag verging für die Kinder sowie auch für die Pädagogen wie im Flug. VON HEIKE FASCHING

Schwerpunkte im neunten Unterrichtsjahr werden der Sport und die Stärkung der sozialen Kompetenzen sein. Zum Schwerpunkt Sport gibt es eine Kooperation mit dem Bewegungsland Steiermark, Experten kommen in die Schule und unterstützen im Turnunterricht. Es wird für Schwimmwettkämpfe trainiert und die Schüler haben die Möglichkeit, an Laufveranstaltungen teilzunehmen. In punkto Stärkung der sozialen Kompetenzen wird das Team der Volksschule von Styria Vitalis unterstützt, die als gemeinnützige, unabhängige NPO seit 1972 für Gesundheitsförderung und Prävention in der Steiermark fungiert. Herzlich willkommen heißen möch-



ten wir unsere neuen Schülerinnen und Schüler der ersten Klasse, sowie Sophie Lederer im der 2. Klasse und Ryan Grohs in der 3. Klasse. Herzlich willkommen auch Julia Schuller, BEd., sie wird statt Martina Schuff die Sonderpädagogik Stunden an der Volksschule übernehmen.

Die Volksschule wird in diesem Schuljahr 4-klassig geführt. ◀



Die SchülerInnen der 1. Klasse mit Klassenlehrerin Verena Wilfnger, BEd. und Schulassistentin Michaela Vorauer-Pradl



Die SchülerInnen der 2. Klasse mit Klassenlehrerin Ruth Natter, BEd. und Schulassistentin Birgit Pieber-Zsifkovits



Die SchülerInnen der 3. Klasse mit Klassenlehrerin Dipl. Päd. Heike Fasching und Schulassistentin Barbara Leitner



Die SchülerInnen der 4. Klasse mit Klassenlehrerin Tina Jantscher, BEd.

Freiwillige Feuerwehr

Unwetter-Einsätze VON CHRISTIAN STARK

Am ersten August-Wochenende zog ein heftiges Unwetter über weite Teile der Steiermark. Auch die Gemeinde Ebersdorf blieb davon nicht verschont, so musste die Feuerwehr zu mehreren Einsätzen ausrücken.

Der erste Alarm erfolgte am Freitag kurz vor 23.00 Uhr. Hier mussten in Nörning Bäume bzw. Baumteile von der Gemeindestraße entfernt werden. Im Anschluss galt es, die Landesstraße im Bereich Dreihöf von Schlamm und Schotter zu befreien, zeitgleich wurde in der Nähe die überflutete Kläranlage eines Wohnhauses ausgepumpt. Am Sonntag, kurz nach Mitternacht, wurden die Einsatzkräfte nochmals zu einer Baumbergung auf der Landesstraße bzw. zu einer überfluteten Kläranlage gerufen. Insgesamt 20 Feuerwehrmitglieder waren rund 3,5 Stunden im Einsatz.



Ein Baum musste in Nörning von der Straße entfernt werden.

Bewerbe der Feuerwehrjugend

Die Feuerwehrjugend Ebersdorf nahm heuer wieder erfolgreich an den Jugendbewerben teil.

Beim Bereichsbewerb in St. Johann bei Herberstein am 01. Juli belegten sie in Bronze Platz 9 und in Silber Platz 3, womit auch ein Pokal errungen werden konnte! Der Landesbewerb um das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen (FJLA) fand dann eine Woche später in Judenburg statt. Zusammen mit den Feuerwehren Neudau und Wörth wurden die Bewerbe mit Bravour absolviert. Manuel Laundl



Die erfolgreiche Feuerwehrjugend „Ebersdorf/Neudau/Wörth“ mit ihren Betreuern.



Go-Kart-Ausflug der Feuerwehrjugend nach Rechnitz.



Sehr guter Besuch beim Feuerwehr-Frühschoppen.

und David Prenner konnten das FJLA in Bronze erwerben und belegten den ausgezeichneten 67. Platz (von 177). Christoph Höfler und Lukas Lederer erwarben das Abzeichen in Silber und belegten den ebenfalls guten 53. Platz (von 114). Marcel Tombeck als Ergänzungsteilnehmer, sowie Jugendbeauftragte LM d.F. Julia Mugitsch trugen ebenfalls zu diesem Erfolg bei. Insgesamt 24 Übungen und knapp 600 Stunden wurden dafür aufgewendet!

Als Belohnung für die tolle Bewerbsaison, machte die Feuerwehrjugend einen Go-Kart-Ausflug zur „Speedarena“ nach Rechnitz. Nach einigen aufregenden Duellen auf der Strecke, wurde noch zum Grillen nach Wörth an der Lafnitz eingeladen.

Frühschoppen

Am 04. Juni 2017 fand der traditionelle Frühschoppen der Freiwilligen Feuer-

wehr Ebersdorf statt.

Um 09.30 Uhr trafen die ersten Besucher ein und suchten in der Fahrzeughalle und im Festzelt Abkühlung vor den sommerlichen Temperaturen. Kommandant HBI Jürgen Stark konnte neben den vielen Gästen auch die Feuerwehren Bad Waltersdorf, Buch-Geiseldorf, Kaibing, Kaindorf, Neudau, Sebersdorf und Wörth an der Lafnitz begrüßen.

Bei der Verlosung gab es zahlreiche Geschenkkörbe mit regionalen Köstlichkeiten zu gewinnen.

Für die musikalische Umrahmung des Frühschoppens sorgte in bewährter Manier eine Abordnung der Trachtenkapelle Ebersdorf. Für den Festobmann, HFM Josef Pörtl, war das Fest ein voller Erfolg und so wurde noch bis in die Abendstunden gefeiert. Dank gilt allen Helfern und Sponsoren für die Unterstützung, sowie den Gemeindebewohnern für die Mehlspeisspenden.



Gratulation zur Hochzeit von OLM d.V. Christian Stark und seiner Pia.

Hochzeit von OLM d.V. Christian Stark

Am 17. Juni 2017 fand die kirchliche Hochzeit von OLM d.V. Christian Stark und seiner Pia statt. Am Nachmittag fanden sich einige Kameraden vor der Kirche in Bad Waltersdorf ein, um dem jungen Paar Spalier zu stehen. Natürlich wurde ihnen dabei auch ein kleines Präsent überreicht. Die Feuerwehr Ebersdorf wünscht den beiden nochmals alles Gute und viel Glück für den gemeinsamen Lebensweg!

Nachwuchs

Am 13. Juni 2017 wurde HFM Markus Tombeck zum zweiten Mal Vater. Melissa, die um 11.33 Uhr das Licht der Welt erblickte, ist nun gemeinsam mit Schwester Jasmin der ganze Stolz der Eltern Daniela und Markus. Natürlich ließen es sich seine Kameraden nicht nehmen und stellten bei ihnen zu Hause einen Storch. Die FF Ebersdorf wünscht nochmals alles Gute und viel Glück für die Zukunft!



Storch stellen bei HFM Markus Tombeck.

www.lang-steine.com

STEINMETZMEISTER
LANG
STEINE

Granit · Marmor · Kunststein

A-6272 EBERSDORF 203 Tel. 03333/2203 Fax - 4 E-Mail: office@lang-steine.com

ELEKTRO
PÖTL

8273 EBERSDORF 105 • Tel. 03333 2709

www.elektro-poehl.at

Schnäppchenwochen
2. bis 21. Oktober

8224 Kaindorf - ☎ 03334-2331 - www.baumschule-loidl.at

MINUS 50%
AKTION

-50% auf alle PFLANZEN mit **ROSA ETIKETT!**

LOIDL
Wo's wächst

Einkaufsgarten | Baumschule | Gartengestaltung

Trachtenkapelle

VON KARL GERNGROSS



Storchstellen bei Fam. Tombeck-Trippl

Am 13. Juni 2017 war es soweit: Nach altem Brauch haben die MusikerInnen anlässlich der Geburt von Melissa Trippl einen „Musi-Storch“ aufgestellt! Melissa ist die Tochter von Marketerin Daniela Trippl und Obmann-Stv Markus Tombeck und komplettiert mit ihrer Schwester Jasmin das Familienglück.

Die TK wünscht der gesamten Familie eine glückliche und gesunde gemeinsame Zukunft, und schaut gerne bald wieder einmal vorbei, sollten in nächster Zukunft weitere Feierlichkeiten anstehen...

Hochzeit Petra Csar und DI Michael Glöbl

Unser Kapellmeister-Stv Michael und seine langjährige Lebensgefährtin Petra feierten am 17. Juni 2017 ihre standesamtliche Hochzeit, zu welcher alle MusikerInnen hiermit nochmals herzlichst gratulieren!

Danke schon jetzt für die Einladung zur nächstjährigen kirchlichen Trauung und alles Gute für die gemeinsame Zukunft!

Kinder- und Jugendmusikcamp

Bereits zum wiederholten Male waren am 8. und 9. Juli 2017 wieder ca. 20 Kinder und Jugendliche bei uns im



Haus der Musik um ein umfassendes spielerisches und musikalisches Programm zu absolvieren.

Organisiert und bestens durchgeführt wurde diese Veranstaltung vom Jugendreferat unter Andrea Hörzer, Nicole Schieder und Anna Hörting-Stoppacher, denen ein herzlicher Dank für diese wichtige Aktivität in der Nachwuchsarbeit gebührt! Auch den Kindern und Eltern möchten wir für ihr Interesse danken, und hoffen in den kommenden Jahren im Musikverein als aktives Mitglied begrüßen zu dürfen.

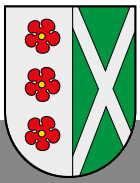
Alfred Fleck – ein flotter 50er

In der TK spielt er seit langen Jahren erfolgreich das Bariton. Und so ergeben sich dann auch solche denkwürdigen Ereignisse – schließlich werden wir alle nicht jünger...

Zum runden Geburtstag haben ihm seine MusikerkollegInnen mit zünftigen Märschen und einem „Nachmittagsschoppen“ am Grobharter Teich am 15. Juli 2017 gratuliert.

Nochmals herzlichen Dank für die schöne Feier und weiterhin alles Gute, viel Gesundheit und Erfolg in der „beginnenden zweiten Lebenshälfte“!





Dämmerschoppen in Feld am See/Kärnten

Nachdem zwischen der TK Ebersdorf und den MusikerInnen aus Kärnten nunmehr eine gut 40-jährige freundschaftliche Beziehung besteht, war es am 12. August wieder einmal so weit:

Anlässlich des 45igsten Gründungsfestes wurde ein zünftiger Dämmerschoppen in Feld am See gespielt, der das Zelt erbeben ließ! Es war wie immer ein sehr schönes und außergewöhnliches Ereignis, in der die Freude an der Musik und

der Kameradschaft bei allen Beteiligten in einigen schönen Stunden intensiv zu erleben war – DANKE dafür! ◀



Erfolgreiche Kürbisernte

Markus Fuchs freut sich über die ertragreiche Kürbisernte. ◀

SÖDIEB GmbH
8273 Ebersdorf 228
 Tel. 03333/4113 • office@soedieb.at
 www.soedieb.at

Schneiderei Waschdienst	Dorferneuerung	Landschaftspflege
<ul style="list-style-type: none"> ■ Ausbesserungsarbeiten ■ Änderungen ■ Maßarbeiten ■ Wasch- und Bügeldienst ■ Reinigungsarbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Baumeisterarbeiten ■ Umbau- und Sanierungsarbeiten ■ Trocknung und Instandsetzung ■ Natursteinarbeiten ■ Gerüstarbeiten ■ Zäune und Einfriedungen 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Planung und Neuanlage von Gärten ■ Allee- und Parkbaumpflege ■ Garten-, Rasen- und Heckenpflege ■ Obstbaumschnitt ■ Forstarbeiten, Baumabtragungen ■ Sonstige Dienstleistungen

Räumungen • Übersiedlungen • Jahresaufträge

Mit finanzieller Unterstützung des

Hörzer
TISCHLEREI

MÖBELTISCHLEREI
RAUMGESTALTUNG
TÜRENPROFI

8273 Ebersdorf 86, T. 03333 / 2309
 www.hoerzer.co.at

ÖKB Ebersdorf

VON ELISABETH KOHLHAUSER

Frühschoppen

Erstmals stand der Frühschoppen am 2. Juli 2017 unter der Führung einer Festobfrau. Manuela Taubenschuß wagte die Herausforderung.



Zahlreiche Gäste sorgten für gute Stimmung und wurden von einem engagierten Kameradenteam bekocht und bewirtet.



Kamerad Karl Retter ließ auf dem Rücken seiner Pferde Kinderherzen höher schlagen.



Die Schuhplattler mit den ÖKB Obleuten

Schuhplatteln vom Feinsten wurde von den „Fidelen Jungsteirern“ und ihrem Nachwuchs geboten.



Auch Festobfrau Manuela Taubenschuß und Obmann Josef Kohlhauser wurden zur Schwerarbeit mit der Hacke eingeteilt.



Durch eine großartige Verlosung, ermöglicht durch großzügige Sponsoren, gab es viele glückliche Gewinner.



Mit dem Hauptpreis, einem Dirndl, gesponsert von Modehaus Klampfl in Hartberg, wurde Astrid Fetz beglückt.



Erna Jagerhofer konnte mit großer Freude einen der zahlreichen Geschenkkörbe in Empfang nehmen.



Bei der Festabrechnung bedankte sich Obmann Josef Kohlhauser bei den Kameradinnen und Kameraden für die einmal mehr bewiesene gemeinsame Stärke und Teamfähigkeit. Großer Dank und Gratulation zum äußerst erfolgreichen Debüt wurde an Festobfrau Manuela Taubenschuß ausgesprochen.

Gratulation

an Annelies Kurath zum 75. Geburtstag

Kranzniederlegung

**29. Oktober 2017
um 8.30 Uhr**

Hl. Messe für die gefallenen und verstorbenen Kameraden des Ortsverbandes und danach feierliche Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal. ◀

Bäuerinnenausflug

Die Bäuerinnen von Ebersdorf und Großhart waren am 11. Juli 2017 zur gemeinsamen Lehrfahrt unterwegs. VON CLAUDIA

LEDERER

konnte und viel Neues übers Gartl`n erfuhr.

Den Tag ließen die Bäuerinnen bei einem Buschenschank gemütlich ausklingen und wurden anschließend vom Buschauffeur Hannes wieder gut nach

Hause gebracht. Es war ein erlebnisreicher und lustiger Tag. ◀

Die Bäuerinnen.

natürlich · gemeinsam · lebendig

Von Ebersdorf fuhren die Bäuerinnen nach Gniebing zur Firma Lugitsch, wo die Damen herzlich mit Brötchen und Getränke empfangen wurden.

Eine spannende Führung durch den Betrieb ließ keine Fragen offen. Nach dem köstlichen Mittagessen in Takkern ging die Fahrt weiter zur Familie Renner in St. Margarethen. Dort wurde viel wissenswertes über Getreide erzählt und es gab auch gleich eine Verkostung.

Bei herlichem Wetter fuhr die lustige Runde weiter zum Naturgarten Scheidl, wo sich Jede im Garten entspannen



Die Ebersdorfer und Großharter Bäuerinnen besuchten die Firma Lugitsch.

Benefizkonzert Haus der Hoffnung

**Freitag, 17. November 2017,
Beginn 19.30 Uhr
im Kulturzentrum Ebersdorf**

Beim diesjährigen Benefizkonzert für das „Haus der Hoffnung“ in Rumänien, wird Ihnen wieder ein buntes musikalisches Programm geboten.

Mitwirkende: Tina Anders, Christa Fartek, Bernd Fiedler, Antonija Kovacic, Harry Kucera, Martin Rosenberger

Karten sind erhältlich bei:

Gemeinde Ebersdorf: 03333/2431 oder gde@ebersdorf.steiermark.at
Valerie Ertl: 0660/460 92 05 oder 03333/2365 - RAIBA Sebersdorf: 03333/2215
Kartenpreis € 8,--

Spendenkonto „Haus der Hoffnung“

IBAN: AT08 3841 1000 0001 7160 - Raiba Thermenland



Unterstellen von Fahrzeugen in der Festhalle

Es ist wieder möglich, Campingbusse und sonstige Fahrzeuge zB Cabrios, Motorräder, Boote usw. in der Festhalle von Oktober 2017 bis März 2018 unterzustellen. VON MARKUS TOMBECK



Mietpreise für Stellplätze:

Motorräder	€ 60,--
Fahrzeuge bis 5 m Länge	€ 125,--
5 bis 8 m Länge	€ 145,--
8 bis 12 m Länge	€ 170,--
ab 12 m Länge	€ 210,--

Diese Preise beziehen sich auf die gesamte Saison und sind einmal zu bezahlen.
Maximale Einfahrtshöhe: 2,95 m



Es können auch überdachte PKW-Abstellplätze monatlich gemietet werden!

Kontakt: Markus Tombeck; (Obmann Hallenverein; 0664/3148019) ◀

SOMMERGÄRTEN

verlängern Ihren Sommer!





Infotel:
03333|3754

- CARPORTS
- SOMMERGÄRTEN
- VORDÄCHER
- BALKONE
- SONNENSCHUTZ
- ZÄUNE & TORE
- EDELSTAHPOLS

www.svometall.at





Liebe GemeindebürgerInnen!

Am 21.+22. September findet unsere alljährliche Herbstautoschau jeweils von 09:00 – 17:00 statt. Präsentiert werden dabei von VW der neue Arteon und der neue Polo, sowie von SKODA der neue Karoq. Alle Fahrzeuge sind im Schauraum zu besichtigen und stehen zusätzlich für Probefahrten bereit. Bei Kauf eines Fahrzeuges erhalten Sie die Vignette, eine VOLLTANKUNG sowie die Anmeldung kostenlos, weiters gibt es bei Finanzierung über die Porsche Bank bis zu EUR 1.500.- Bonus inkl. 5 Jahre Garantie. NEU! Bei allen Marken gibt es die Verschrottungsprämie (bis zu EUR 10.680.-) bei Kauf eines Neuwagens, sowie die Umstiegsprämie (bis zu EUR 3.500.-) bei Kauf eines Jungwagens. Auch auf dem Gebrauchtwagenplatz finden Sie wieder zahlreiche Schnäppchen.

Gerne bin ich für Sie unter der Tel.Nr. 0664 5990186 erreichbar und würde mich über Ihren Anruf sehr freuen!

Ihr Verkaufsberater
Lukas Hofstädter

Autohaus Ebner GmbH
Ressavarstraße 76
8230 Hartberg
Tel. 03332/63270



Seniorenbund Ebersdorf



Die Senioren besuchten bei ihrem Ausflug den Betrieb Felber Schokoladen in Birkfeld und die „Sulamith Gärten“.

Tagesausflug im Juni

Am 1. Juni machten die Ebersdorfer Senioren einen Tagesausflug zum Felber Schokoladen Betrieb in Birkfeld. Anschließend fuhren sie weiter zu den „Sulamith Gärten“ - den Hängenden Gärten in St. Kathrein. Dort gab es eine Führung, welche sehr interessant und lehrreich war. Beendet wurde der Tag

mit einem Buschenschankbesuch in Pischelsdorf. Es war ein schöner und gemütlicher Ausflug.

Seniorenachmittag beim TONI-BRÄU

Am 13. Juli nahmen die Senioren an einer Führung durch die Brauerei Toni-bräu teil. Alle Mitglieder zeigten großes

Interesse. Anschließend gab es eine Jause und Getränke vom Seniorenbund. Es war ein unterhaltsames und geselliges Beisammensein.

Senioren - Sommerfest

Am 6. August fand das alljährliche Senioren Sommerfest statt. Es durften zahlreiche Ehrengäste wie Landtagsabgeordneter Lukas Schnitzer, Bgm. Gerald Maier und Bezirksobmann Klaus Anderle begrüßt werden. Trotz Regens sind viele auswärtige Ortsgruppen gekommen. Die „Olmbradler“ sorgten für Musik, Tanz und gute Unterhaltung. Ein Dankeschön gilt allen Sponsoren, unseren Mitgliedern für die vielen Mehlspeispenden und der Gemeinde für die tatkräftige Unterstützung.

Ein besonderes Danke auch allen Mitarbeitern für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit! Es war wieder eine schöne und gelungene Veranstaltung.◀




Pepi's Mietwagen



Josef Medwenitsch
Wagenbach 77
8273 Ebersdorf

Dialyse-, Chemo-, Strahlen-
und Ambulanzfahrten

0664/39 28 120



Jakum
Linienbetrieb

8273 Ebersdorf 6
Tel.: 03333/24 83 • Fax DW-4
Email: jakum@aon.at

Erfolgreich in Schule und Beruf..



Foto © Lena Mauerhofer

Lena Mauerhofer

maturierte im Juni an der Bafep Hartberg an der sie die Ausbildung zur Kinderpädagogin machte. Sie besuchte den Kindergarten in Ebersdorf (2002-2004), gefolgt von 4 Jahren Volksschule Ebersdorf. Von 2008-2012 besuchte sie die Musikhauptschule Gerlitz in Hartberg und anschließend von 2012-2017 die Bafep Hartberg..

Ab Ende August wird sie ein Jahr als Au Pair in Amerika (New York/ Long Island) verbringen, auf das sie sich schon riesig freut! ◀



Foto © Manuel Laschet

Manuel Laschet

besuchte die VS Ebersdorf (2005-2009) und anschließend die Realschule in Bad Waltersdorf (2009-2013) um schlussendlich am BORG Hartberg die Matura mit ausgezeichnetem Erfolg abzuschließen. Zusätzlich trainiert er eine Nachwuchsmannschaft in Hartberg, wo sich die Trainerausbildungen, die er zusätzlich am BORG Hartberg absolviert hat, als durchaus nützlich erweisen. Am 1. August begann er im Seniorenhaus „Menda“ mit seinem 9-monatigen Zivildienst, ehe er sich für die Aufnahmeprüfungen des Sport- und Mathematikstudiums (auf Lehramt) vorbereiten wird. ◀



Foto © Elisa-Maria Schirnhöfer

Elisa-Maria Schirnhöfer

hat ihren Bachelor of Arts in Business im Studiengang „Management internationaler Geschäftsprozesse“ an der FH Joanneum in Graz im Juli erfolgreich abgeschlossen. Im Rahmen ihres Studiums absolvierte sie ein Auslandssemester in Kanada sowie ein Berufspraktikum in Hamburg. Ihre schulische Laufbahn führte sie von der Volksschule Ebersdorf über die Realschule nach Bad Waltersdorf und weiter in die Höhere Lehranstalt für Produktmanagement und Präsentation nach Oberwart. Vor Studienbeginn arbeitete und reiste sie ein halbes Jahr durch Neuseeland. Nun möchte sie ins Berufsleben einsteigen. ◀



Foto © Justine Mauerhofer

Justine Mauerhofer

ist seit Mai 2017 Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin. Da sie schon 7 Jahre als Pflegeassistentin tätig war, konnte sie die Ausbildung auf verkürztem Wege innerhalb von 2 Jahren absolvieren.

Mit viel Freude und Engagement arbeitet sie seit Juni 2017 wieder im Seniorenhaus Menda in Hartberg.

Justine wohnt seit 20 Jahren in Ebersdorfberg, ist verheiratet mit Otmar Mauerhofer und hat 2 Kinder, Julian und Lena. ◀

**SANITÄR • HEIZUNG
ALTERNATIVE ENERGIE**

8271 Wagenhals 41 • Tel. 03333/2515





Foto © Theresa Fallent

Theresa Fallent

besuchte den Kindergarten und die Volksschule in Ebersdorf und anschließend die Unter- & Oberstufe des Gymnasiums Hartberg, an dem sie im Juni 2017 maturierte.

Ab Herbst beginnt sie ihr Studium an der Karl-Franzens-Universität Graz. ◀



Foto © Lukas Gutmann

Lukas Gutmann

aus Wagenbach besuchte den Kindergarten und die Volksschule in Ebersdorf und wechselte abschließend ins Gymnasium Hartberg.

Nach der Unterstufe besuchte er 4 Jahre das BORG mit Sportschwerpunkt, wo er im Juni 2017 die Matura mit einem guten Erfolg abschloss.

Nach seinem Zivildienst, welchen er zurzeit in Pischelsdorf leistet, wird er die Technische Universität in Graz besuchen, wo er sein Studium der Umwelt widmen wird. ◀



Foto © Marie Teres Posch

Marie Teres Posch

besuchte den Kindergarten und die Volksschule in Ebersdorf und anschließend die Unter- & Oberstufe des Realgymnasiums Hartberg, an dem sie im Juni 2017 maturierte.

Ab Oktober 2017 beginnt sie ihr Pharmaziestudium an der Karl-Franzens-Universität Graz. ◀



Foto © Anna Hörting

Anna Hörting

beendete in diesem Jahr ihre Ausbildung an Bafep mit Auszeichnung.

Nachdem sie ihre Kindergarten- und auch Volksschulzeit in Ebersdorf verbrachte, besuchte sie die Musikhauptschule Gerlitz in Hartberg.

Anschließend entschloss sich Anna die Ausbildung zur Kindergartenpädagogin an der Bafep Hartberg zu machen.

Ab Herbst wird sie in Bad Gleichenberg das Studium für Ergotherapie antreten. ◀



Sportverein Ebersdorf Sektion Fitness

Vor 7 Jahren eröffnete der Sportverein Ebersdorf - Sektion Fitness sein Fitnessstudio in Ebersdorf und darf auf sehr erfolgreiche Jahre zurückblicken.

Neben professionellen Geräten, Sanitäranlagen, Klimanalge und TV wird aber vor allem auf die persönliche Betreuung Wert gelegt. Es wird versucht, den Menschen aus der Region eine kostengünstige Möglichkeit zu bieten in angenehmer Atmosphäre mit fachlicher Unterstützung, Fitnesssport betreiben können.

- *Betreuten Trainingsstunden sind inkludiert.*
- *Gleichzeitig gibt es für jedes Mitglied die Möglichkeit, mit seinem eigenen Schlüsselchip 24 Stunden Zugang zu den Trainingsräumen zu haben.*
- *Auch die gut ausgestattete Kindercke wird immer wieder gerne von jungen Müttern in Anspruch genommen, so ist Sport und Bewegung auch mit kleinen Kindern möglich.*
- *Jahresmitgliedschaft um nur € 25,-/Monat alles inklusive*
- *Familientarif um nur € 20,-/Monat alles inklusive*

Das Konzept „Gesundheitstraining mit der Möglichkeit für betreutes Training“ sowie den freien Zugang zu den Trainingsräumen hat sich als richtig erwiesen und unsere Mitglieder schätzen das Angebot.

Jung bis alt, trainiert und untrainiert – bei uns ist jeder willkommen! Infos für Interessierte unter 0664/1980313!

Wir gratulieren zur Hochzeit



GOLDENE HOCHZEIT
Helmut & Theresia Jeitler
wohnhaft in Ebersdorfberg 144



Michael Glöbl & Petra Csar
mit ihren Kindern Anna & Florian
(Juni 2017), wohnhaft in Nörning 98



Ulrike Grohs & Wolfgang Rath (Juli 2017)
wohnhaft in Nörning 95



Christoph Kirchengast & Lisa Gutmann mit ihren Kindern Lena & Leo (Juli 2017), wohnhaft in Wagenbach 26



Christian Stark & Pia Handler (Juni 2017)
wohnhaft in Hintergasse 341/5,
8271 Bad Waltersdorf



Wir trauern um

Maria Goger (63), Ebersdorf 15
Maria Raminger (95), Ebersdorf 15

Die Gemeinde Ebersdorf drückt der Familie ihr aufrichtiges Beileid und ihr Mitgefühl aus.

MDB[®]
Einzigartige Baulösungen.

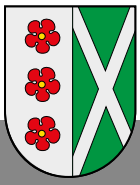
Alles rund ums Bauen
NEU: Steinteppiche
www.muhrdanielbau.at

WEITZER
ING. MANFRED WEITZER BAU GMBH

HOCH- u.
TIEFBAU
PLANUNG
MASSIVHAUS
ALTHAUSSANIERUNG
BAURESTMASSENDAPONIE

Bau

8265 NEUSIEDL 31
TEL. 03386 / 8253 • FAX 03386 / 82534
e-mail: office@weitzer-bau.at



Wir gratulieren zum Geburtstag



Maria Hofer

wohnhaft in Ebersdorf 25
feierte ihren 80. Geburtstag



Josefa König

wohnhaft in Nörning 19
feierte ihren 80. Geburtstag

...zum 60. Geburtstag

Sergej Barinka
Emmerich Strobl
Anton Goger
Erich Gerstl

...zum 70. Geburtstag

Gertrude Goger
Roberta Bernhard
Katharina Goger
Erich Tobisch
Christine Ganster

...zum 75. Geburtstag

Gertrude Schirnhofer
Gertraud Pichler



Alois Nöhler

wohnhaft in Nörning-Schmiedbach 36
feierte seinen 75. Geburtstag



Monika Glatz

wohnhaft in Wagenbach 51
feierte ihren 75. Geburtstag



Die Gemeinde Ebersdorf
gratuliert allen Jubilaren
sehr herzlich und wünscht
alles Gute, Gesundheit
und Gottes Segen!



**Geburtstage
zählt man nicht,
man feiert sie!**

Die Gemeinde Ebersdorf hat am Freitag, dem 25. August 2017, zur 2. GEMEINSAMEN FEIER DER GEBURTSTAGE UND EHEJUBILÄEN eingeladen. Fünf Geburtstage und eine Goldene Hochzeit wurden gefeiert. ◀

Storchen-News


Valentina Handler

(Februar 2017) mit ihren Eltern
Eva Maria Posch & Rainer Handler,
wohnhaft in Wagenbach-Eck 9



David Brugner (März 2017) mit
seinen Eltern Christiane & Roman
Brugner und seinem Bruder Fabian,
wohnhaft in Wagenbach-Waldvier-
tel 17

**Ein Kind ist
sichtbar
gewordene Liebe.**

(Novalis)

RAIFFEISEN SPARTAGE

27.10. – 31.10.2017

Dienstag 31.10. durchgehend bis 16:30 Uhr geöffnet

Wir freuen
uns auf Ihr
Kommen!



Doris Zollner
Evolutions- und Praktische
Pädagogin, Lernberaterin, Coach

8272 Sebersdorf
T: 0664 / 22 89 705
E: evozodo@aon.at
I: www.evodoriszollner.at


Die EVO unterstützt

- Babys / Vorschulkinder
- Jugendliche
- Erwachsene / Paare

bei allen Arten von Blockaden wie
zB: Lernschwächen, Schlafproblemen,
Stress, Nervosität, sowie dem Umgang
mit schwierigen Lebenssituationen.



Versicherungsagentur Margret FLECK

Mobil 0664/844 23 50
margret.fleck@grawe.at
8273 Ebersdorf, Nörning 79

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen •
Fonds • Bausparen • Leasing

www.grawe.at

Die Versicherung auf **Ihrer** Seite.